

Niederschrift

(RPA/001/2011)

über die 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Mittwoch, dem 16.03.2011, 16:00 - 18:35 Uhr, Konferenzraum Schuhstraße 40

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1. Mitteilungen zur Kenntnis
- 1.1. Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Rechnungsprüfungsämter;
Überblick über die Facharbeitskreise 14/038/2011
Kenntnisnahme
- 1.2. Preisabsprachen bei Herstellern von Feuerwehrfahrzeugen 14/040/2011
Kenntnisnahme
- 1.3. Nachgehende Prüfung "Generalsanierung Palais Stutterheim -
Kosten- und Nachtragsmanagement; Sachstand 14/039/2011
Kenntnisnahme
2. Vorprüfung der Schlussrechnung 2009 des Amtes für Soziales, Arbeit
und Wohnen und der GGFA AÖR für das Bundesministerium für
Arbeit und Soziales 14/034/2011
Beschluss
3. Prüfung der Baumaßnahme Brückenneubau Felix-Klein-Straße über
Bahnlinie 14/035/2011
Beschluss
4. Prüfung im Bürgeramt, Abt. Bürgerdienste und Wahlen sowie Abt.
Sozialversicherungsangelegenheiten 14/036/2011
Beschluss
5. Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Aspekte des
Raummanagements 14/037/2011
Beschluss
6. Anfragen

Die Sitzung wird anschließend nicht öffentlich fortgesetzt.

Nicht öffentliche Tagesordnung - 18:15 Uhr

- siehe Anlage -

TOP 1

Mitteilungen zur Kenntnis

TOP 1.1

14/038/2011

Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Rechnungsprüfungsämter; Überblick über die Facharbeitskreise

Sachbericht:

Vor mehr als 20 Jahren wurde die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Rechnungsämter gegründet. Die Tagungen finden grundsätzlich 1- bis 2-mal im Jahr abwechselnd in den beteiligten Städten statt. Aktuell ist das Rechnungsprüfungsamt Erlangen in folgenden Gremien und Facharbeitskreisen vertreten:

Übergeordnete Gremien	Mitglied
Koordinationsgruppe (KoGru)	Thorsten Liebetruth
Arbeitskreis I (AK I) aller kreisfreien Städte	Thorsten Liebetruth
Facharbeitskreise	Mitglied
Wirtschaftliche Jugendhilfe (WiJu)	Reinhold Vorstoffel
Einführung der Doppik (DOP)	Christine GÜthlein
Technische Prüfung (TP)	Thomas Spieske Ute Steinwachs Britta Zachhuber
Prüfung der gemeindlichen Unternehmen (PGU)	Ulrich Weiß
Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	Uwe Wiesheier
Unterarbeitskreis Bewertung des Vermögens (BdV)	Christine GÜthlein

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 1.2

14/040/2011

Preisabsprachen bei Herstellern von Feuerwehrfahrzeugen

Sachbericht:

Mit Pressemeldung vom 10.02.2011 teilte das Bundeskartellamt mit, gegen drei Hersteller von Feuerwehrlöschfahrzeugen wegen unzulässiger Preisabsprachen Bußgelder in Höhe von 20,5 Mio. € verhängt zu haben (vgl. Anlage). Auch die Stadt Erlangen hat in den letzten Jahren bei den betroffenen Firmen Feuerwehrlöschfahrzeuge erworben.

Das Rechnungsprüfungsamt wird in der Sitzung mündlich über den Sachverhalt und den aktuellen Sachstand berichten.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 1.3

14/039/2011

Nachgehende Prüfung "Generalsanierung Palais Stutterheim - Kosten- und Nachtragsmanagement; Sachstand

Sachbericht:

Im Zuge der Behandlung des Prüfungsergebnisses „Generalsanierung Palais Stutterheim – Kosten- und Nachtragsmanagement“ im Rechnungsprüfungsausschuss am 14.07.2010 wurde das Rechnungsprüfungsamt gebeten, im weiteren Verlauf der Projektabrechnung begleitend tätig zu werden. Zu diesem Zweck wurde das GME gebeten, Schlussrechnungen vor der Zahlungsanweisung dem Rechnungsprüfungsamt zum Zwecke der Nachtragsprüfung vorzulegen, sofern die Bruttoschlussrechnungssumme 200.000,- € erreicht bzw. übersteigt und eine zehn- oder höherprozentige Überschreitung der Hauptauftragssumme vorliegt.

Bisher wurden vom GME lediglich zwei Schlussrechnungen vorgelegt. Unter der Voraussetzung, dass die noch ausstehenden Schlussrechnungen rechtzeitig vorliegen, strebt das Rechnungsprüfungsamt an, im RPA am 28.06.2011 abschließend zu berichten.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2

14/034/2011

Vorprüfung der Schlussrechnung 2009 des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen und der GGFA AöR für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Bericht musste fristgemäß bis Ende 2010 an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales übersandt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Prüfungsbericht ist die Grundlage für das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geforderte Testat des Rechnungsprüfungsamtes vom 20.12.2010 (Anlage 2a des Prüfungsberichtes).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Entfällt |

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 23.12.2010 über die Vorprüfung der Schlussrechnung 2009 des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen und der GGFA AöR für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 3

14/035/2011

Prüfung der Baumaßnahme Brückenneubau Felix-Klein-Straße über Bahnlinie

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Tiefbauamt umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Tiefbauamtes. |

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 24.01.2011 über die Prüfung der Baumaßnahme Brückenneubau Felix-Klein-Straße über Bahnlinie wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 7 gegen 0

TOP 4

14/036/2011

Prüfung im Bürgeramt, Abt. Bürgerdienste und Wahlen sowie Abt. Sozialversicherungsangelegenheiten

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Bürgeramt umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Bürgeramtes. |

Protokollvermerk:

Auf Anregung von Herrn Stadtrat Winkler soll die Thematik Standort der Ehrenamtsinitiative im Tresenbereich des Bürgeramtes unter Ziffer 2.1.2 des Prüfungsberichtes unter Einbeziehung des Bürgeramtes im SGA behandelt werden.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 08.02.2011 über die Prüfung im Bürgeramt, Abt. Bürgerdienste und Wahlen sowie Abt. Sozialversicherungsangelegenheiten wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 6 gegen 0

TOP 5

14/037/2011

Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Aspekte des Raummanagements

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Amt für Gebäudemanagement in Zusammenarbeit mit der Abteilung Organisation umzusetzen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen der beteiligten Dienststellen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 16.02.2011 über die Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Aspekte des Raummanagements - wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 6 gegen 0

TOP 6

Anfragen

Keine

Sitzungsende

am 16.03.2011, 18:35 Uhr

Der Vorsitzende:

.....
Stadtrat
Thaler

Die Schriftführerin:

.....
Schornbaum

Kenntnis genommen

Für die CSU:

Für die SPD:

Für die Grüne Liste:

Für die FDP: